

## per pedes bergferien

### Botanische Wandertage im Val S-charl

12. Juli 2024 – 15. Juli 2024

Die Bergwelt in und um den Nationalpark ist zwar vor allem bekannt für herrliche Landschaften und Tierbeobachtungen, aber in diesen Sommertagen kommt zusätzlich eine grosse Vielfalt an blühenden Pflanzen dazu, denen wir besondere Beachtung schenken: Es sind prächtige Alpmatten, dichter und lichter Bergwald, winzige Orchideen am Wegrand, üppig Bunt in den Tallagen und zierlich Feines in alpiner Umgebung, die wie ein roter Faden durch unsere Wanderetappen führen. Von unserem gemütlichen Hotel in autofreien kleinen Dorf S-charl auf 1800 m aus machen wir Tageswanderungen im und ausserhalb vom Nationalpark, immer mit dem Fokus auf das, was da blüht und mit dem Weitblick in die Landschaft der Täler rum ums Val S-charl.

Anreise und Treffpunkt: Werden etwa 1 Woche vor der Tour mitgeteilt. Voraussichtlich um 10.15 Uhr am Bahnhof Scuol-Tarasp (ab Bern 06.31, ab Zürich 07.38 Uhr).

Programm (Je nach Wetter und lokalen Gegebenheiten kann die Route angepasst werden.)

1. Tag: Clemgia Schlucht. Reine Wanderzeit 3 Std., Höhendifferenz im Aufstieg 430 m, im Abstieg 280 m. Wir deponieren unser Gepäck am Bahnhof Scuol-Tarasp und starten nur mit dem leichten Tagesrucksack auf unsere erste Wanderung. Diese beginnt bei der Mündung der Clemgia-Schlucht. Diese beeindruckt durch ihre mehrfarbigen Gesteinsformationen und hier treffen wir auch schon auf die ersten kleinen botanischen Schönheiten, teils sehr seltene Orchideen und mit etwas Glück blüht in den steilen Hängen über uns noch der prächtige Frauenschuh. Nach der kühlen Schlucht treffen wir auf eine ganz andere Vegetation mit den Moorebenen um die Seen bei Tarasp. Von dort bringt uns das Postauto zurück nach Scuol-Tarasp, wo wir das Gepäck abholen und mit dem nächsten Posti hinauf ins Val S-charl zu unserem Gasthaus fahren.

2. Tag: Val Mingèr. Ca. 4 1/2 Std., verteilt auf den ganzen Tag, Auf- und Abstieg je rund 690 m. Nach dem Frühstück bringt uns das Postauto in wenigen Minuten an den Eingang zum Val Mingèr. Kaum eine andere Wanderung bietet eine dermassen grosse Vielfalt an Orchideen. Deshalb liegt der Fokus der heutigen Wanderung vor allem auf den verschiedenen Orchideen-Zwergen. Aber auch viele andere Pflanzen säumen unseren Weg durch den artenreichen Bergwald. Zurück geht es auf demselben Weg, mit etwas Glück erspähen wir Hirsche oder einen über dem Tal kreisenden Adler. Das Postauto nimmt uns wiederum in wenigen Minuten die letzten Meter zum Hotel ab.

3. Tag: Mot Tavrü. Ca. 4 1/4 Std., verteilt auf den ganzen Tag, Auf- und Abstieg je rund 700 m. Nach dem Frühstück fahren wir eine Postautostation talwärts. Die erste Stunde geht es gemütlich dem Bach entlang bergwärts, später steigen wir etwas steiler hinauf zum Bergrücken und auf den Gipfel des Mot Tavrü auf 2420 m. Unterwegs lassen sich wieder viele wunderbare Pflanzenbeobachtungen machen und vom Gipfel des Mot Tavrü geniessen wir eine prächtige Aussicht auf die umliegenden Täler. Der Abstieg erfolgt zwar über dieselbe Route, gewährt aber ganz andere Blicke in die Landschaft. Wieder bringt uns das Postauto die eine Haltestelle zurück nach S-charl oder wer will, wandert die kurze Strecke zum Hotel.

4. Tag: God Tamangur. Ca. 4 1/2 Std., verteilt auf den ganzen Tag, Auf- und Abstieg je rund 480 m. Zum Abschluss erkunden wir den oberen Teil des Tales des Clemgia-Baches. Wir starten wiederum direkt von

und durch Moorgebiete. Speziell zu bestaunen sind die urwüchsigen, knorrigen, alten Arven im God Tamangur, die hier vereinzelt sogar bis 2400 m ü M noch wachsen. Zurück geht es wieder der hier noch jungen Clemgia entlang zum Hotel. Dort bleibt noch Zeit für ein Kaffee, bevor uns das Postauto aus dem Val S-charl hinaus bringt und der Zug uns nach Hause fährt.

Ende der Tour: Die Rückfahrt ist für 15.45 Uhr vorgesehen. (Ankunft in Zürich 19.23, in Bern 20.28).

Anforderungen: Die reine Wanderzeit der Tagesetappen beträgt 3 bis 4 1/2 Stunden. Wir werden jedoch den ganzen Tag draussen unterwegs sein. So bleibt viel Zeit für Beobachtungs- und Erklärungshalte. Kondition braucht es für oben erwähnte Höhenmeter plus etwas Reserve. Technisch sind die Wanderungen als einfach bis mittelschwierig einzustufen, die Routen verlaufen auf markierten Bergwegen und zwischendurch auch kurz in weglosem Gelände. Ausgesetzten Wegpassagen gibt es keine.

Leitung: Anne Traub, Orchideenkennerin, Feldbotanikerin und Feldornithologin SVS/BirdLife Schweiz

Teilnahmepreis: CHF 785.– im Doppelzimmer mit Etagenbad, Zuschlag für Einzelzimmer zwischen CHF 50.– und 150.–, je nach Kategorie und Verfügbarkeit.

Inbegriffen: Qualifizierte Leitung der Tour, drei Übernachtungen mit Halbpension im heimeligen Berggasthaus in S-charl, im Doppelzimmer, auf Wunsch Einzelzimmer möglich. Gepäckdepot am 1. Tag. Nicht inbegriffen: An- und Rückreise (am besten löst Du ein Billett mit An- und Rückreise nach/von S-charl), die Mittagessen/Lunchs und allfällige kleine Zwischenverpflegungen. In S-charl gibt es keine Einkaufsmöglichkeiten, aber im Hotel kann man Sandwiches, Schoggi, Käse o.ä. als Zwischenverpflegung kaufen. Getränke, Versicherung. Fahrtkosten unterwegs mit Postauto ca. Fr. 10.– mit Halbtaxabo.

Gruppengrösse: maximal 12 Personen Ausrüstung: Mit der Buchungsbestätigung versenden wir eine detaillierte Ausrüstungsliste.

